

Pädagogische Fachkräfte

- Sozialpädagog(inn)en / Sozialarbeiter/-innen
- Heilpädagog(inn)en
- Erzieher/-innen
mit vielfältigen Zusatzausbildungen

Therapeutische und gruppenunterstützende Fachkräfte

- Diplom-Psychologen
- Video-Home-Trainer
- Kinder- und Jugendpsychiater

Qualitätsentwicklung

Wir überprüfen unsere Arbeit fortlaufend und entwickeln sie qualitativ weiter. Das geschieht unter anderem durch

- kontinuierliche Reflexion der pädagogischen Arbeit in Fallsupervisionen, Teamtagen und externer Supervision,
- wöchentlich stattfindende Besprechungen der Fachkräfte, interne und externe Fortbildungen sowie Fachtage,
- Falldokumentation, Videoanalysen, Diagnosen und Empfehlungen in Zwischenauswertungen und Endauswertungen,
- Befragung von Kindern, Jugendlichen, Eltern (-teilen) und Jugendamt über die Zufriedenheit mit unserer Arbeit.

Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten
www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.betreuungsfamilie.de
www.beratungsstelle-hobbit.de

Ansprechpartner/-innen

Anton Brümmer

Regionalleiter / stellvertr. Bereichsleiter Erziehungshilfe
Tel.: 05924 781-202 / 01520 1514571
Fax: 05924 781-299
E-Mail: a.brueemmer@eylarduswerk.de

Sandra Koers

Teamleiterin
Tel.: 05924 781-212
Fax: 05924 781-248
E-Mail: tkh@eylarduswerk.de

Eylarduswerk



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.

Leben lernen,
Chancen geben!



Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim

Telefon 0 59 24 - 7810
Fax 0 59 24 - 781 199

info@eylarduswerk.de

Stand: Februar 2011



Therapeutisches Kinderschutzhaus



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Das Eylarduswerk

Als dezentraler Jugendhilfeverbund arbeiten wir nahe der niederländischen Grenze in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen. Wir betreuen, beschulen und behandeln Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien in Wohngruppen, Betreuungsfamilien, Tagesgruppen, betreuten Wohnformen sowie individuellen Familienhilfen.

Eine besondere Stärke des Eylarduswerkes ist das Zusammenwirken von Pädagogik, Schule und Therapie.

Grundlagen unserer Arbeit sind die systemische Sichtweise und die Ressourcenorientierung. Wir beziehen das Netzwerk der Familien und die Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen mit ein.



Therapeutisches Kinderschutzhaus

Im Therapeutischen Kinderschutzhaus können acht Kinder im Regelfall von 4 bis 12 Jahren vorübergehend stationär aufgenommen werden. In dem freistehenden Haus mit Garten im Zentrum des Eylarduswerkes stehen acht Einzelzimmer zur Verfügung. Die Kinder erfahren Sicherheit und Versorgung und können erst einmal zur Ruhe kommen, wenn sie Schutz und Hilfe benötigen oder eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt.

Das Therapeutische Kinderschutzhaus leistet:

- **Inobhutnahmen**
(unmittelbarer Kinderschutz)
- **Zeitbefristetes Clearing**
(Diagnostik und Klärung des Hilfebedarfs)
- **Vorübergehende stationäre Betreuung**
(Stabilisierung, Förderung und Therapeutische Vorbereitung auf Anschlussmaßnahmen bzw. Rückführung)



Innerhalb eines möglichst kurzen, für die Kinder überschaubaren Zeitraumes von im Regelfall drei Monaten erfolgt eine umfassende psycho-soziale Diagnose. Die genaue Analyse der familiären Situation, des Hilfe- und Erziehungsbedarfs und der vorhandenen Ressourcen im Netzwerk soll Perspektiven und mögliche Handlungsalternativen aufzeigen.

Die Kinder werden entwicklungsdiagnostisch überprüft, Fördermaßnahmen wie z. B. Frühförderung, Logopädie oder Physiotherapie erfolgen im Bedarfsfall durch Kooperationspartner. Je nach Alter besuchen die Kinder Krabbelgruppen, Kindergärten, Spielkreise oder Schulen.

Zielgruppe

Aufgenommen werden Kinder

- bei denen die körperliche, geistige, seelische Unversehrtheit in der Familie/Pflege-/Adoptionsfamilie nicht mehr gewährleistet ist,
- die in einer Wohngruppe leben und ein Abbruch der Maßnahme droht,
- aus Familien/Pflege-/Adoptionsfamilien in Überforderungssituationen, bei denen auf Grund einer akuten Krise Entlastung notwendig ist und die weitere Perspektive geklärt werden muss,
- zur Überbrückung von Wartezeiten z. B. beim Übergang in die Kinder- und Jugendpsychiatrie,

- bei anstehender stationärer Aufnahme von mehreren Geschwisterkindern, deren Eltern sich getrennt haben bzw. wo das familiäre System nicht mehr funktioniert,
- bei denen eine Inobhutnahme zum unmittelbarem Kinderschutz erforderlich ist.

Zielsetzungen

- Erstellung einer qualifizierten, umfassenden Diagnostik der Kinder
- Diagnostik des gesamten Familiensystems
- genaue Bestimmung und Aktivierung der familiären Ressourcen und Verdeutlichung der Zielvorstellungen aller Beteiligten
- Vorschläge für die weitere Betreuung und Behandlung
- Anforderungsprofil
- Risikoeinschätzung
- schnelle Unterbringung in Krisen mit unterschiedlichen Zielsetzungen
- qualifizierte Empfehlung des zukünftigen Hilfebedarfs



Das Therapeutische Kinderschutzhaus ist ein stationäres Hilfeangebot des Eylarduswerkes und Teil unseres Verbundsystems, in dem die verschiedenen ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfen zusammenarbeiten.

Rechtsgrundlagen sind die §§ 27,34, 35a und 42 SGB VIII.